

Beschlagnahm  
inium bestehen  
erwerbe übliche  
n ergeben sic  
und den Aus  
r Durchführung  
ffentlichung er  
g und Abdruc  
Wortlaut de  
einzu sehen. S  
ungsgeräte h  
m Gegenständ  
Porzellan un

ungen.  
o. betr.  
bekanntmachun  
geändert:  
ständig Theater  
ag, Sonnabend  
werden.  
en Veranstalt  
nd Sonnabend  
welchem dritte  
rd auf Untere  
e Schlußzeit i  
festgesetzt. F  
Zufuhr neue  
Nat der Stad

Inhalt:  
Verlag:  
m. S. S.

**Aue.**  
8 Uhr!  
**er!**  
ielplan I  
ehn.“ Neul  
Schlager! —  
Er hat Poch“  
Schluß-  
Stück!  
u. Frieden“  
Holz“ :-  
egeisterung!  
i. Platz 50 Pf.  
Aufschlag.  
ster, Bahn-  
Bir.

**ein I**  
**lung**  
mittags 3 Uhr  
tt.  
Begräbniskasse  
in recht starke  
sehr erwünscht  
tvorstand.

**er, Aue**  
**lung**  
9 Uhr  
statt.  
Vorstand.

Sonderausgabe

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Donnerstag 1. März 1917, nachmittags.

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 1. März.  
Westlicher Kriegsschauplatz

Auf beiden Ancreufsern ist seit einer Reihe von Tagen aus besonderen Gründen ein Teil unserer vorderen Stellungen freiwillig und plangemäß geräumt und die Verteidigung in eine andere vorbereitete Linie verlegt worden. Dem Gegner blieb unsere Bewegung verborgen. Umsichtig handelnde Nachhutposten verhinderten seine noch zögernden vorsühelnden Truppen an kampfloser Besetzung, nachdem sie von uns ausgegebene zerhobene Geländestreifen bei überlegenem Angriff geräumt. Befehlsgemäß ausweichend fügten diese schwachen Abteilungen dem Feinde erhebliche blutige Verluste zu, nahmen ihm bis jetzt elf Offiziere, 174 Mann als Gefangene, und vier Maschinengewehre ab und besetzten noch heute das Vorfeld unserer Stellungen. — Nach starkem Feuer griffen in den gestrigen Tagesstunden die Engländer bei Le Fransloy und Sallh an. Der Angriff scheiterte bei Le Fransloy vor dem Hindernisse bei Sallh, wo er auch nachts wiederholt wurde. Im Nachtamt eingedrungener Feind wurde unter Einbuße von 20 Gefangenen im Gegenstoß geworfen. An zwei räumlich begrenzten Stellen sind englische Schützennester entblieben. Auf dem Westufer der Maas bereitete sich morgens ein französischer Stoß vor. Unser Vernichtungsfener beschränkte eine Durchführung.

Westlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Nichts Wesentliches.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef

Bei starkem Schneefall war in den Waldarpathen nur auf den Höhen östlich der Distrik das Geschützfeuer lebhaft. Nördlich der Valeputnastraße griff der Russe

am Morgen nochmals die von uns genommenen Stellungen vergeblich an. Im Stanin- und Ditostal wurden kleinere Vorstöße, auf den Höhen zwischen Susira- und Putnartal Angriffe stärkerer Kräfte abgewiesen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

Russische Streifkommandos sind bei Faurei, nördlich von Rosant und bei Corbol am Sereth vertrieben worden.

Mazedonische Front.

Keine besonderen Ereignisse.

Bei Abweisung der italienischen Angriffe östlich von Barolowo im Cernabogen sind fünf Offiziere 31 Mann gefangen in unserer Hand geblieben.

Leipzig, 1. März. Wie die Leipziger Abendzeitung von kirchlicher Seite hört, ist der Sächsische Bußtag in diesem Jahre vom 7. März auf den 11. März, also auf den Sonntag Oculi, verlegt worden. Außerdem bereiten die Kirchenbehörden einen Gesetzentwurf vor, welcher wahrscheinlich im Herbst erscheinen wird und der eine dauernde Verlegung des sächsischen Bußtages im März ins Auge faßt. Durch diese kirchlichen Beschlüsse sind auch Maßnahmen der sächsischen Regierung zu erwarten dergestalt, daß der 7. März diesmal überhaupt nicht als Feiertag, sondern als Wochentag zu betrachten ist. Diese Entscheidung des Ministeriums steht der Leipziger Abendzeitung zufolge unmittelbar bevor.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue